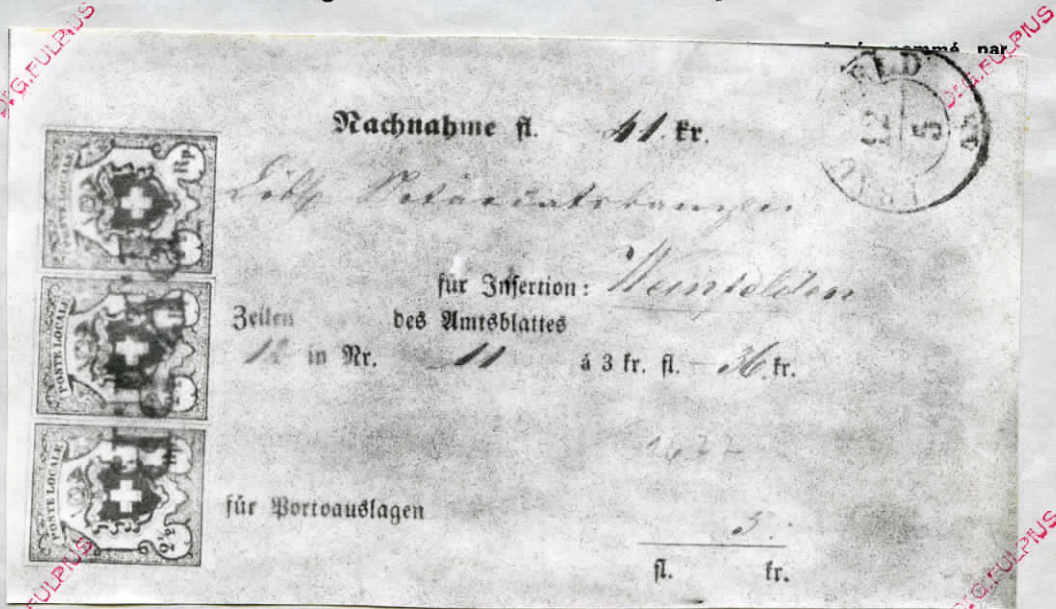




VERBAND SCHWEIZER. PHILATELISTEN-VEREINE
UNION DES SOCIÉTÉS PHILATÉLIQUES SUISSES

Prüfungsattest - Attestation d'Expertise N° 227 54



Je soussigné certifie avoir examiné ce jour la bande de trois timbres suisses reproduits ci-dessus en photocopie :

2 I/2 + 2 I/2 + 2 I/2 Rp. noir et rouge sur blanc de 1850 dits
POSTE LOCALE croix encadrée Types I4, I5 et I6 de la planche de 40

fixée sur une bande de remboursement pour imprimés: "Nachnahme fl. 41 kr. Löbl. Notariatskanzlei Weinfelden für Insertion 12 Zeilen in Nr. II des Amtsblatts à 3 kr fl. 36 kr + 5 kr für Portoauslagen et oblitérée du cachet noir P.P. frappé deux fois fortement et visible au verso par foulage. A droite le cachet noir "FRAUENFELD ¹²/₅ ??
Ces timbres sont frais de couleur et bien marés.

J'estime qu'ils sont authentiques non réparés et bien fixés sur leur bande d'origine (Port 5 kr = 7 1/2 Rp à peu près) que j'ai signée au verso : *Fulpius* Genève ^{den}/_{le} 8 avril 1954 *Fulpius*

D^R G. FULPIUS
1, Tour de l'Île
GENÈVE



Mitglied der A. I. E. P.
Association Internationale
des Experts Philatéliques

Mitglied der A. P. S.
American Philatelic Society

Hans Hunziker
Philatelistischer Experte
Chrischonastrasse 52
4000 Basel Schweiz

Mitglied von Sektionen des
Verbandes Schweiz.
Philatelisten Vereine

Prüfungssattest 10717

Schweiz - 1850 - POSTE LOCALE mit Kreuzeinfassung

2 1/2 Rp. tiefschwarz/braunrot (Kat. Zumstein Nr. 14 Ib)
im waagrechten Dreierstreifen als

7 1/2 Rp. Nachnahme-Frankatur auf Streifband klar entwer-
tet mit zwei schwarzen P.P. Der Abgangsstempel steht
oben rechts : FRAUENFELD 12/5 15 (versetzte Jahres-
zahlen = 1851) - (Abstempl. Werk Nr. 231 + 5815)

Befund : Die Marken und alle Stempel sind e c h t und auf diesem
Streifband richtig verwendet worden

Der Streifen besteht aus den Typen 14 bis 16 der 40er-
Gruppe, es ist ein kräftigeingefärbter Spättdruck

Erhaltung : Die Farben sind sehr frisch und wirken kontrastreich, den
allseits voll- bis überrandigen Schnitt und den Sitz der zwei
Stempel zeigt die Detailfoto. Die Erhaltung ist einwandfrei
und nicht repariert, die Frankatur im Originalzustande haf-
tend. Innseitig ist die Schleife signiert Köhler (Berlin) und
G. Fulpius (Genève), ich habe gezeichnet *Hunziker*

Basel, den 7. November 1967.

H. HUNZIKER
philatelistischer Experte
Basel, Chrischonastr. 52



Hunziker Brieffoto rückseitig :

BRIEFMARKENPRÜFSTELLE BASEL

Gerbergasse 24 – Postfach 563 – CH-4001 Basel

ATTEST

Nr. CH-L-239

Alma Lee Collection – Sonderauktion Peter Rapp AG, Mai 2001

Schweiz, 1850, Poste Locale mit Kreuzumfassung, waagerechter Dreierstreifen mit schwarzen P.P. entwertet auf Nachnahme von Frauenfeld (TG)

Schweiz, 24. Mai 1850, Poste Locale mit Kreuzumfassung, 21/2Cts. tiefschwarz/braunrot, Typen 14/16 im waagerechten Dreierstreifen, gut bis breit gerandet, entwertet mit zwei schönen, kopfstehenden, schwarzen P.P. auf Nachnahme-Streifband mit Aufgabestempel FRAUENFELD 12/5 5? nach Weinfeldern ist echt und einwandfrei. SBK 14Ib, Mi. 6Ib.

Die Nachnahme beinhaltete 5Kr. für die Frankatur was 121/2Rp entspricht. Sie hätte richtigerweise 21/2Rp. für die Drucksache im 1. Briefkreis und 5Rp. für die Nachnahme beide ab 1.10.1849 gültig betragen. Die Differenz ist nur zu erklären auf die Unterlassene Aufrundung auf 10Rp. für die Nachnahme, da die vorliegende Frankatur original haftet und vollständig ist.

Vorsignaturen: Köhler, Fulpius & Hunziker.

Sehr schöner Streifen und seltene Frankatur.

Basel, 25. Februar 2001

Experten:

J.P. Bach

M. Eichele

P. Rapp

Experten: J.P. Bach, M. Eichele, P. Rapp